

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde  
Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 06.09.2018

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:48 Uhr

**Ort, Raum:** Tower Restaurant, Bültenkoppel 19, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann CDU

Herr Erhard Ebert SPD

Herr Ulrich Kühl CDU als Vertreter von  
Frank Bartsch

Frau Gesche Lienau CDU

Herr Alexander Mrosk FWH

Frau Silke Ohage FWH

Herr Frank Rafael CDU

Frau Angela Ruland CDU

Herr Nils Scharrel CDU

Frau Sabine Schwerin FWH als Vertreterin von  
Daniel Rau  
Vorsitzende

Frau Christel Schwichow SPD

Außerdem anwesend

Frau Tanja Hartmann DRK Heist

Herr Stefan Krüger CDU TSV Heist

Frau Kim von der Reith Betreuerin Jugendtreff  
Heist

Protokollführer/-in

Frau Andrea Serk

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch CDU

Herr Daniel Rau FWH stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.08.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht "Jugendtreff Heist"
5. Bericht des TSV Heist
6. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Die Vorsitzende verpflichtet die sechs bürgerlichen Mitglieder durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt sie als bürgerliches Mitglied des Jugend- und Sportausschusses Heist in ihre Tätigkeit ein. Ulrich Kühl, Erhard Ebert, Gesche Lienau, Alexander Mrosk, Sabine Schwerin und Nils Scharrel sind die sechs bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses.

##### **zu 2 Mitteilungen**

Bürgermeister Jürgen Neumann teilt mit, dass in der Vergangenheit zwei-

mal Personen mit einem PKW über den Sportplatz und den Grandplatz in der Hamburger Straße gefahren sind. Aufgrund wachsender Passanten konnten die beiden Täter ausfindig gemacht werden. Sie wurden bei der Polizei angezeigt. Das eine Verfahren läuft noch. Das andere Verfahren ist über einen sogenannten Täter-Opfer-Ausgleich abgeschlossen. Der Täter zeigte sich einsichtig und hat sich bei der Gemeinde entschuldigt und eine Strafe in Höhe von 400,00 € an den Sportverein gezahlt.

Des Weiteren gibt Herr Neumann an, dass das Sportgebäude in der Hamburger Straße saniert wird. Die Ausschreibungen laufen und in der Wintersaison werden die Arbeiten beginnen. Die Baumaßnahme wird mit Hilfe von einem Ingenieurbüro, dem Amt und Fabian Glindmeier vom TSV stattfinden. Es wird einen Zuschuss in Höhe von 100.000,00 € von der „Aktiv Region“ geben. Im Haushalt ist eine Gesamtsumme von 230.000,00 € veranschlagt.

Im nächsten Bauausschuss wird der Bürgermeister weiter darüber berichten.

Wenn die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind, wird der Sportverein eine Informationsveranstaltung für die Nachbargemeinden machen.

### **zu 3      Einwohnerfragestunde**

Frau Hartmann vom DRK fragt nach, ob bei der Sanierung des Sportgebäudes in der Hamburger Straße auch der Raum vom Jugendrotkreuz erneuert wird. Herr Neumann gibt an, dass das gesamte Gebäude renoviert wird. Es wird in naher Zukunft ein gemeinsames Gespräch mit dem DRK und der Jugendfeuerwehr geben. Die Jugendfeuerwehr entsendet bald 10 Jugendliche in die aktive Wehr. Daher ist über die Möglichkeit der Raumnutzung in der Feuerwache zu sprechen.

Frau Hartmann teilt noch mit, dass sich in dem Raum vom Jugendrotkreuz im Sportgebäude viele Tische und Stühle befinden. Die Jugendlichen haben kaum Platz in dem Raum. Sie fragt an, wem diese Tische und Stühle gehören. Bürgermeister Neumann schlägt einen Termin gemeinsam mit dem Sportverein vor. Dann kann über den Verbleib gesprochen werden.

### **zu 4      Bericht "Jugendtreff Heist"**

Die Jugendbetreuerin Kim von der Reith berichtet, dass die Besucherzahlen vom Jugendtreff „bombenmäßig“ laufen und über die Jahre immer stei-

gen.

Es gibt weiterhin Probleme mit den Hundehaltern, welche immer noch nicht einsichtig sind. Sie bittet die Anwesenden im privaten Bereich aktiv zu werden und die Hundehalter anzusprechen. Zeitungsartikel und Hinweisschilder bringen leider nichts.

Sie teilt mit, dass das kleine Stromhaus und das Nebengebäude vom Jugendtreff mit Graffiti bemalt sind. Frau von der Reith schlägt vor, die beiden Gebäude reinigen zu lassen. Vielleicht hört so das wilde Graffiti auf.

Der Zaun zum Sandweg/Terrasse ist zusammen gebrochen und sollte vom Bauhof repariert werden.

Dann regt Frau von der Reith eine Besichtigung des Jugendtreffs an. Die Außenfassade weist Löcher auf.

Bürgermeister Neumann nimmt zu den Äußerungen Stellung. Es wird mit dem Ordnungsamt in naher Zukunft eine Presseaktion zum Thema Hunde geben.

Das Gebäude neben dem Jugendtreff gehört dem Zweckverband. Dieser wird das Gebäude reinigen.

Das kleine Stromhaus soll im nächsten Jahr komplett ersetzt werden und wird dann professionell mit Graffiti bemalt.

Im Zuge der Bauarbeiten bezüglich des kleinen Stromhauses im nächsten Frühjahr, wird der Zaun um den Jugendtreff erneuert.

Bürgermeister Neumann teilt noch mit, dass Frau von der Reith auch 4 Std./wöchentlich in Appen tätig ist. Der entsprechende Ausschuss hat einer Weiterbeschäftigung zugestimmt. Es fehlt nur noch die Zustimmung der Gemeindevertretung Appen.

## **zu 5 Bericht des TSV Heist**

Da Frau Christiane Lohse verhindert ist, bestimmt der Ausschuss einstimmig, dass Stefan Krüger über die Vereinsangelegenheiten vom TSV Heist berichtet.

Die Mitgliederzahlen und die Aktivitäten des Sportvereins sind weiterhin stabil. Im Jugendfußballbereich sind momentan 80 Kinder aktiv tätig. Dem Fußballobmann gelingt es immer wieder neue Trainer für den Verein zu

aktivieren. So kann die große Anzahl an Spielern auch aufgefangen werden.

Die Tischtennispartei ist auch weiterhin konstant. Leider werden des Öfteren gute Spieler von anderen Vereinen abgeworben. Da hat sich der Verein Lösungen gesucht. Er übernimmt die Mitgliedsbeitragszahlungen, damit die Kinder in zwei Vereinen spielen können.

Das Angebot der Kurse wird gut genutzt. Nur die Trendsportarten laufen nicht so gut. Die qualifizierten Trainer sind oftmals ausgebucht.

An diesem Wochenende findet die große Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen der Sporthalle statt. Die Planungen dafür laufen bereits seit einem halbem Jahr.

Am Freitag veranstaltet die Tischtennis-Sparte ein Schwarzlicht-Tischtennisturnier. Samstag stellen sich die Turngruppen und die Judo-Gruppe vor. In Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr werden verschiedene Parcoure aufgebaut. Abends gibt es dann die große Hallenparty. Auch ein Sicherheitsdienst ist eingeschaltet.

Sonntag finden diverse Fußballspiele auf dem Sportplatz Hamburger Straße statt. Begleitet wird das Event mit Bier- und Grillwagen.

Der Bürgermeister fügt noch ergänzend hinzu, dass Holm Schutzplatten für den Hallenfußboden zur Verfügung stellt.

## zu 6      **Verschiedenes**

Stefan Krüger fragt die Anwesenden, ob die Gemeinde eine Bodenfräse hat. Er muss den Sand vom Beachvolleyballfeld durchhaken. Bürgermeister Neumann teilt mit, dass die gemeindlichen Bauhöfe keine Fräse haben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Amtsbauhof zu fragen.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Herr Rose vom Amtsbauhof teilt mit, dass der Amtsbauhof leider keine Bodenfräse hat.

Ulrich Kühl teilt mit, dass auf dem alten Sportplatz immer wieder Flaschen und Müll an den Fitnessgeräten zu finden sind.

Bürgermeister Neumann fordert die Anwesenden auf, hier Zivilcourage zu zeigen und die Verursacher anzusprechen.

Frau von der Reith berichtet daraufhin, dass es rund um das Gelände vom Jugendtreff sauber ist, es liegen keine Flaschen rum.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.09.2018

---

(Christel Schwichow)  
Vorsitzende

---

(Andrea Serk)  
Protokollführerin